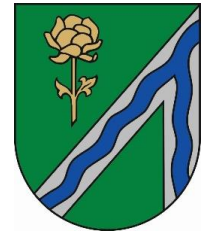




MOOSBACHER

NACHRICHTEN



www.moosbach.at

gemeindeamt@moosbach.at

Moosbach, 17. November 2023

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Bericht des Bürgermeisters | 16. Sozialer Fahrdienst |
| 2. Zusammenfassung d. letzten GR-Sitzung | 17. Gemeindezeitungen 2024 |
| 3. Geburtstag | 18. Informationen „Gelber Sack“ |
| 4. Deckel von Mülltonnen | 19. Caritas OÖ |
| 5. Müllabfuhrplan 2024 | 20. Leistungen der AK |
| 6. Dankeschön an die Christbaumspender | 21. Landesjagdverband |
| 7. Volksschule | 22. Wohnungen zu vermieten |
| 8. Kindergarten | 23. Kirchenwirt |
| 9. Gesunde Gemeinde | 24. Goldhaubengruppe Moosbach |
| 10. FF Moosbach | 25. ID-Austria |
| 11. Musikkapelle Moosbach | 26. Kinder begeistern Zuschauer |
| 12. Pfarre Moosbach | 27. Rieder Wirt |
| 13. SV Moosbach | 28. Massage Doris Markler |
| 14. Landjugend Moosbach | |
| 15. BH: Online-Terminvergabe | |

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Moosbacher Gemeindebevölkerung,

rasend schnell verstrich dieses Jahr und auch 2024 kommt in großen Schritten auf uns zu. In der „ruhigen Zeit“ beschäftigen wir uns mit Vorbereitungen, Festen, Weihnachtsfeiern und vielen Dingen, welche zur Advents- und Weihnachtszeit dazugehören. Diese Erledigungen treffen auch auf die Gemeinden zu. Zusätzlich muss wieder streng geplant und die finanzielle Situation genau ausgearbeitet werden. Durch die schon länger fallenden Ertragsanteile, sowie höhere Abgaben bei Löhnen, Energiekosten und insbesondere bei den Krankenanstalten- und Sozialhilfebeiträgen, ist ein Ausgleichen des Haushaltes für finanzschwache Gemeinden so gut wie unmöglich geworden. Einsparungen, welche auch aus Sicht der Gemeinde nicht immer sinnvoll, bzw. gerecht sind, können jedoch nicht vermieden werden. Ich bitte hier um Verständnis, dass gewohnte Ausgaben, welche der Bevölkerung und unseren Bürgern zugutekommen, oft nicht mehr möglich und umsetzbar sind. Selbstverständlich bleibt es unser oberstes Ziel, diese Wünsche und Hilfen, soweit es möglich ist, euch Moosbachern zu ermöglichen. Mittlerweile lassen zwei große Kriege, eine Schwächung der Wirtschaft, oder auch das hohe Preisniveau diese Situation, aus aktueller Sicht, noch einige Zeit unverändert. Zuversicht und Zusammenhalt sollen uns motivieren und anspornen, der Zukunft optimistisch zu begegnen.

Trotz des heuer wieder sehr bewegten Jahres, konnte viel erreicht und umgesetzt werden. Als Bürgermeister möchte ich einen kleinen Rückblick über diese Geschehen geben, sowie über wichtige Vorhaben im Jahr 2024 informieren.

Haushalt der Gemeinde Moosbach:

2022 war im Vergleich zur aktuellen Prognose, u.a. auch durch finanzielle Mithilfe des Landes, ein wirtschaftlich noch angenehmes Jahr für unsere Gemeinde.

Der Haushalt konnte mit dem Rechnungsabschluss ausgeglichen werden. Darüber hinaus wurden Rücklagen für wichtige Vorhaben geschaffen. Wie schon beschrieben befinden wir uns aktuell in der Situation, dass im Gemeindehaushalt 2024 voraussichtlich ein großes Minus entsteht, und diese zweckgebundenen Rücklagen für den laufenden Betrieb verwendet werden müssen. Inwieweit diese Einschnitte die geplanten Vorhaben beeinflussen, oder sogar verhindern, kann erst mit dem VA 2024 Ende des Jahres und dem RA 2023 im März berechnet werden.

Ausbau von Gemeinde- und Siedlungsstraßen:

Folgende Straßenbauarbeiten wurden heuer errichtet:

+) Obermühlen

In diesem Zuge wurden auch Leerrohre für unser Glasfasernetzwerk, Leerrohre für eine mögliche Straßenbeleuchtung, sowie die Erweiterung der WG Obermühlen miterledigt.

+) Zufahrt zur Firma Sericomp im Gewerbegebiet, inklusive Erweiterung der Straße und dem Wasserleitungsnetz.

+) Im Laufe des Jahres wurden außerdem diverse Straßenausbesserungen, Bankettarbeiten, Grabenfreileigungen, und viele erforderliche Tätigkeiten erledigt.

2024 soll ein weiterer Teil des Mühlenweges erschlossen, sowie eine strukturelle Maßnahme bei der Ortseinfahrt Nord erledigt werden.

Ortskanalisation:

- Erweiterung Grubed (noch nicht fertiggestellt)
- Erweiterung Obermühlen
- Sanierung Kanalstück in Hunding
- Anpassung des Pumpwerkes im Gewerbegebiet
- Erweiterung Kanalnetz im Gewerbegebiet für spätere Anschlüsse
- Beim bereits ins öffentliche Gut übernommenen Anschlussstück zum Ziegelberg, soll im nächsten Jahr die Kanalvorkehrung, sowie die Wasservorkehrung für eventuell spätere Anschlussmöglichkeiten hergestellt werden

Glasfaserausbau:

Mit aktuell 56% sind wir so gut wie am Ziel. Es laufen nach wie vor die Gespräche mit den einzelnen Grundbesitzern, wo der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze sein soll. Auch Gestattungsverträge und Genehmigungen bei Privatgrundstücken werden aktuell vereinbart.

Ein flächendeckendes Glasfasernetz ist für die Zukunft unumgänglich. Internet, Datenübermittlungen, streamen, fernsehen, uvm. wird irgendwann nur mehr mit großen Datenübertragungen durch ein dementsprechendes Netz möglich sein.

Dieses Thema zieht auch größere Kreise und wird künftig mehrere Themen beeinflussen. So gibt es z.B., wie auch schon aus den Medien bekannt ist, einen Fachärztemangel. Prognosen zeigen, dass es aufgrund zeitmangels irgendwann nicht mehr möglich sein wird, alle Patienten in den Ordinationen zu untersuchen und zu diagnostizieren. Es gibt auch in Österreich bereits Modelle, ärztliche Behandlungsmethoden oder Diagnosen über Videoschaltungen zu besprechen. Diese „Videosprechstunden“ sind natürlich auch nur möglich, wenn die notwendige Kommunikation, bzw. Verbindungsmöglichkeit vorhanden ist.

Der Baubeginn ist für 2024 geplant. Eine genaue Zeitschiene, bzw. ein genauer Ablaufplan, wann und wo gegraben und gebaut wird, wurde noch nicht festgelegt. Alle, welche bereits einen Anschlussvertrag abgeschlossen haben, können sich im Bauhof die notwendige Leerverrohrung für das eigene Grundstück, sowie das Hausanschlusset im Gemeindeamt abholen.

Diese Chance, jetzt mit einfachen und preislich sehr attraktiven Möglichkeiten, nicht zu nutzen, sehe ich als vergebene Möglichkeit. Informationen und Unterlagen gibt es im Gemeindeamt oder unter www.glasfaser-braunau.at.

Volksschule:

Unsere Volksschule kann auch in diesem Jahr wieder vierklassig geführt werden. Die 4. Klasse ist vorübergehend im Pfarrsaal in unserem Hofmarkgebäude untergebracht. Nochmal Danke an den Pfarrgemeinderat, dass dieser Raum für unsere VS benützt werden darf. Aktuell besuchen 59 Kinder unsere Schule- davon sind 15 Schulanfänger. Die Gemeinde ist natürlich bemüht, die VS bestmöglich auszustatten, um ein bestmögliches Lernen zu ermöglichen.

Unsere Nachmittagsbetreuung findet von Montag bis Freitag von 11:30 Uhr -17:00 Uhr statt.

Sicherheit:

Vor dem Schulgebäude und der Gemeinde gibt es nun Markierungen, welche den eigenen Busbereich, sowie die zu benützenden Parkplätze für den Parteienverkehr im Gemeindeamt definieren. Das Abholen und Bringen der Kinder funktioniert auch schon sehr gut, und es werden die Parkplätze „unten“, neben der Bundesstraße genützt. Danke für diese wichtige Mithilfe zum Schutz unserer Kinder!

Kindergarten:

Das für mich aktuell wichtigste Projekt ist die Optimierung und Sicherung unserer Schul- und Kindergartenstruktur. Eine Erweiterung bei den bestehenden Gebäuden ist aufgrund Platzmangels nicht umsetzbar. Nach längerer Zeit, und vielen Gesprächen und Telefonaten mit der Diözese und dem Land, konnte eine grundsätzliche Bebaubarkeit des Wunschgrundstückes, sowie eine positive langfristige Bedarfsbestätigung erreicht werden. Mit dem vom Gemeinderat und Gemeindevorstand beschlossenen Entwurfsplaner und der Arbeitsgruppe „Kindergartenneubau“, fand auch bereits das erste Startgespräch statt. Die nächsten Schritte sind Kindergartenbesichtigungen, Gespräche mit bereits laufenden Kindergärten und die Fertigstellung eines Entwurfes nach den Vorstellungen der Arbeitsgruppe, um bei der zuständigen Landesabteilung die nächsten Schritte einzureichen.

Moosbacher Dorfmarkt:

Bereits das 3. Jahr fand regelmäßig, jeden ersten Montag im Monat, der schon weit bekannte Dorfmarkt beim Naturhaus statt. Die große Besucherzahl ist eine Freude und gibt den Veranstaltern zu 100% recht. Vielen Dank an unser fleißiges „Gesunde Gemeinde“- Team mit den vielen Helfern und Freunden, welche jeden Monat dieses großartige Projekt ermöglichen.

Löschwasserbecken:

Beim Gewerbegebiet Moosbach West ist es erforderlich, für unsere Betriebe eine gewisse Mindestmenge an Löschwasser bereitzuhalten. Die Bauarbeiten hierfür wurden Anfang des Jahres erledigt. Bei einer groß angelegten Übung mit einigen Nachbarfeuerwehren, konnte dieses wichtige Becken gefüllt und für den Notfall aktiv gemacht werden. Herzlichen Dank an unsere Feuerwehr und allen Helfern.

Betriebsansiedlung:

Herzlich begrüßen dürfen wir bei uns in Moosbach die Firma Sericomp. Zum äußerst gelungenen Firmenneubau darf ganz herzlich gratuliert werden. Wir freuen uns sehr, eine weitere wichtige Struktur, mit Arbeitsplätzen bei uns in der Gemeinde zu haben.

Bauhofneubau:

Die Grobplanung des geplanten Bauhofes mit der Gemeinde Weng ist so weit abgeschlossen und wurde zur Kontrolle dem Land auch bereits vorgelegt. Ein intensives Kostengespräch mit dem Land fand schon statt und die konstituierende Sitzung des Bauhofverbandes erfolgte ebenfalls im November. Auch das sehr angenehme Gespräch mit dem Ortsbildbeirat, bestehend aus Vertretern des Landes, des Bezirksbauamtes, sowie der Architektenkammer, konnte positiv abgeschlossen werden. Als nächste Schritte sind nun die Feinabstimmung der Ausführung, sowie die finanzielle Freigabe durch den Verband und das Land vorgesehen.

Feste und Veranstaltungen:

Im abgelaufenen Jahr gab es wieder eine große Anzahl an Festen. Besonders hervorgehoben können hier das 130-jährige Gründungsfest der Feuerwehr, 40 Jahre Goldhaubengruppe Moosbach, das Burning-Huz-Stadelfest der Musikkapelle, und viele mehr werden. Ein herzliches Dankeschön allen, die in irgendeiner Form einen Beitrag leisten, einen sehr wichtigen Grundstein unserer Gemeinde am Leben zu erhalten.

Hofmarksaalvermietung:

Bereits des Öfteren wurden die Vergabe- und Mietregeln unseres Hofmarksaales verschärft und angepasst. Leider waren diese Maßnahmen notwendig, um unseren Saal langfristig intakt und mangelfrei zu erhalten. Der Gemeindevorstand, sowie der Gemeinderat zog diese Konsequenzen nicht aus Willkür, sondern aufgrund mehrerer Vorfälle, bei denen Regeln und Vereinbarungen teilweise ohne Respekt und Scheu missachtet wurden. Dass hier auch jene bestraft werden, welche sich passend benehmen, ist leider sehr schade. Umsicht und Nachsicht, wäre meine Bitte dieses sehr schwierige Thema betreffend.

Baugrundstücke:

Die Überarbeitung der Raumordnung erschwert es künftig, Grünflächen in Bauland umzuwidmen. Trotzdem gelingt es immer wieder, Erweiterungen von Siedlungen, oder Schließungen von Baulücken zu erreichen. Werden Flächen vom Land freigegeben, ist es künftig erforderlich, einen Baulandsicherungsvertrag zu unterzeichnen. Dieser verpflichtet den Besitzer dazu, das Grundstück innerhalb von 5 Jahren mit einem Hauptgebäude zu bebauen. Voraussichtlich gibt es Anfang 2024 wieder neue Grundstückswidmungen. Sollte hier Interesse bestehen, kann im Gemeindeamt gerne ein Kaufinteresse deponiert werden.

Gemeinde-Homepage:

Im Februar dieses Jahres ging unsere neue Homepage in Betrieb. Es gab bereits viele Rückmeldungen, die meisten positiv. Gerne werden Verbesserungsvorschläge und Ideen aufgenommen. Wünschenswert wäre, dass alle Vereine und Einrichtungen ihre Termine und Veranstaltungen im Gemeindeamt bekannt geben, damit diese auch beworben und angekündigt werden können.

Auch auf diverse Seiten unserer Vereine kann man über www.moosbach.at gelangen.

Ortsbeleuchtung:

Durch eine Fachfirma für Beleuchtungen wurde im Herbst dieses Jahres der Ist-Zustand und eine Beleuchtungsanalyse für unsere Straßenbeleuchtungen vorgenommen. Eine Umrüstung hätte die Vorteile, dass künftig wieder Ersatzteile und Austauschmodule für die schon in die Jahre gekommenen Laternen, aber auch eine Senkung der Stromkosten möglich wäre. Ausschreibungen und Kostenaufstellungen sind aktuell in Ausarbeitung, und werden für eine umsetzbare Adaptierung

ausschlaggebend sein. Ziel wäre natürlich, diese zeitgemäß und dem Stand der Technik anzupassen.

Tennisplatzsanierung:

Nach über 30 Jahren waren unsere Tennisanlagen sehr verbraucht und sanierungsbedürftig. Der alte Sandplatz wurde entfernt und durch einen Rasenteppich ersetzt. Diese Plätze können nun das ganze Jahr bespielt werden. Auch das Bewässern des Platzes ist künftig nicht mehr notwendig. Finanzielle Unterstützung konnte vom Sportresort des Landes erreicht werden. Die Umsetzung dieses Projektes war nur mit sehr viel Mithilfe und Eigenleistung des Sportvereines möglich. Ein großes Danke allen, die Zeit und Schweiß in dieses große Projekt gesteckt haben.

Gratulationen bzw. private Veröffentlichungen:

Schulabschlüsse, Facharbeiterprüfungen, Geburtstage, Jubiläen usw. unterliegen dem Datenschutzgesetz und dürfen nur mit Zustimmung der/des Betroffenen veröffentlicht werden.

Wir dürfen daher in Zukunft nur mehr Daten veröffentlichen, die von den betroffenen Personen der Gemeinde gemeldet werden (mündlich, schriftlich, telefonisch).

Selbstverständlich darf die Gemeinde ohne Einverständnis keine Daten an Dritte (z.B. Vereine, Private usw.) weitergeben.

Ein großer Dank gilt allen **Gemeindefunktionären, Gemeindebediensteten, Feuerwehrkameraden, Vereinsmitgliedern, Mitarbeiter verschiedenster Vereine und Einrichtungen**, sowie allen, die zum Wohle unserer Gemeinde gearbeitet haben.

„Gemeinsam in ein neues Jahr, mit all seinen Überraschungen, Tücken, Ereignissen, aber auch schönen und wundervollen Momenten!“

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage alles erdenklich Gute, viel Glück, und einen erfolgreichen, vor allem gesunden Start ins neue Jahr 2024

Euer Bürgermeister

Josef Reiseder



Foto: Jacqueline Bernroitner

Zusammenfassung der letzten GR-Sitzung

Bericht über wichtige Punkte der GR-Sitzung vom 26.09.2023:

1. Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft zum Nachtragsvoranschlag 2023, der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft zum Rechnungsabschluss 2022, sowie der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wurden vorgetragen und zur Kenntnis genommen.
2. Finanzierungsplan zur Generalsanierung der bestehenden Tennisplätze; einstimmiger Beschluss
3. Wahl der Mitglieder in den regionalen Gemeindeverband Bauhof Moosbach-Weng

Mitglieder:

FPÖ Bgm. Reiseder Josef
FPÖ Mertelseder Reinhard
FPÖ Ing. Esterbauer Roland
ÖVP VzBgm. Reiter-Hofmann Irmgard
ÖVP Trauner Tobias

Ersatzmitglieder:

FPÖ VzBgm. Ing. Seeburger Franz
FPÖ Thaller Michael
FPÖ Damberger Josef
ÖVP Ginzinger Patrick
ÖVP Öller Gerald

4. Vergabe der Entwurfsplanung für den Neubau des Kindergartens an Arch. Dipl. Ing. Hermann Zeilinger, Büro Architekten Färbergasse, Dirmayer & Zeilinger ZT OG, Braunau
5. Flächenwidmungsplanänderungen; einstimmige Beschlüsse
6. Einleitung des Verfahrens zur Erlassung eines Bebauungsplanes; einstimmiger Beschluss
7. Ehrung verdienter Gemeindebürger: Ehrennadel in Gold für Frau Helga Seidl, Kreszentia Bruckbauer und Helga Gurtner

Geburtstag



Johann Klingesberger aus Reisach feierte im September seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Josef Reiseder, Vize-bürgermeisterin Irmli Reiter-Hofmann, und Seniorenbundobmann Gerhard Priewasser mit Josef Bruckbauer, gratulierten dem Jubilar herzlich und wünschten ihm weiterhin viel Gesundheit und Glück.

Deckel von Mülltonnen

Es kommt immer wieder vor, dass Parteien an uns herantreten, weil der Deckel der Mülltonne kaputt gegangen ist. Dazu wird folgendes mitgeteilt:

Generell gilt für alle Mülltonnen, dass vorerst Kontakt mit dem Bezirksabfallverband aufgenommen werden soll. Hier wird abgeklärt, ob Ersatz geleistet wird. Ist das nicht der Fall, so gilt folgendes:

Biotonne:

Wenden Sie sich an das Altstoffsammelzentrum. Hier können sie einen Deckel kostenpflichtig erwerben.

Restmülltonne:

Wenden Sie sich an das Gemeindeamt. Hier wird ein Deckel kostenpflichtig für Sie bestellt.

Papiertonne:

Vom Bezirksabfallverband wird ein kostenloser Ersatz geleistet.

Generell gilt:

KEINE KULANZ für Bio- u. Restmülltonnen die älter als 7 Jahre sind!

Grund dafür ist, dass das Material spröde wird (durch Sonneneinstrahlung, Mond, etc.).

Müllabfuhrplan 2024

Restmülltonne			
Montag	15. Januar 2024	Montag	29. Juli 2024
Montag	12. Februar 2024	Montag	26. August 2024
Montag	11. März 2024	Montag	23. September 2024
Montag	8. April 2024	Montag	21. Oktober 2024
Montag	6. Mai 2024	Montag	18. November 2024
Montag	3. Juni 2024	Montag	16. Dezember 2024
Montag	1. Juli 2024	blau = 8 wöchentl. Entleerungstermine	

Kunststoffsammlung (gelber Sack)			
Mittwoch	03. Januar 2024	Mittwoch	17. Juli 2024
Mittwoch	31. Januar 2024	Mittwoch	14. August 2024
Mittwoch	28. Februar 2024	Mittwoch	11. September 2024
Mittwoch	27. März 2024	Mittwoch	09. Oktober 2024
Mittwoch	24. April 2024	Mittwoch	06. November 2024
Mittwoch	22. Mai 2024	Mittwoch	04. Dezember 2024
Mittwoch	19. Juni 2024	Dienstag	31. Dezember 2024

Altpapiertonne			
Alle Ortschaften - außer Winden		Ortschaft Winden	
Mittwoch	22. November 2023	Freitag	22. Dezember 2023
Mittwoch	03. Januar 2024	Montag	05. Februar 2024
Mittwoch	14. Februar 2024	Montag	18. März 2024
Mittwoch	27. März 2024	Montag	29. April 2024
Mittwoch	08. Mai 2024	Montag	10. Juni 2024
Mittwoch	19. Juni 2024	Montag	22. Juli 2024
Mittwoch	31. Juli 2024	Montag	02. September 2024
Mittwoch	11. September 2024	Montag	14. Oktober 2024
Mittwoch	23. Oktober 2024	Montag	25. November 2024
Mittwoch	04. Dezember 2024	Freitag	10. Januar 2025

Biotonne			
Dienstag	16. Januar 2024	Dienstag	16. Juli 2024
Dienstag	13. Februar 2024	Dienstag	30. Juli 2024
Dienstag	12. März 2024	Dienstag	13. August 2024
Dienstag	09. April 2024	Dienstag	27. August 2024
Dienstag	23. April 2024	Dienstag	10. September 2024
Dienstag	07. Mai 2024	Dienstag	24. September 2024
Mittwoch	22. Mai 2024	Dienstag	08. Oktober 2024
Dienstag	04. Juni 2024	Dienstag	22. Oktober 2024
Dienstag	18. Juni 2024	Dienstag	19. November 2024
Dienstag	02. Juli 2024	Dienstag	17. Dezember 2024

Die Abfalltonnen müssen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitgestellt werden!

Wenn möglich bitte schon am Vorabend bereitstellen.

Die Abfalltonnen müssen ohne jegliche Absperrungen (z. B. Expander, Schlösser, Seile und Schnüre usw.), welche die Entleerung erschweren, bereitgestellt werden.

In Siedlungsstraßen die Abfalltonnen bitte paarweise oder direkt gegenüber aufstellen.

In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben → bitte Mülltonnen stehen lassen.

Im Winter keinen nassen Abfall einfüllen → Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

Die Straßen sind von herunterhängenden Ästen freizuhalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe (LKW-Höhe) der Straßen.

Es dürfen kein Bauschutt, Steine, größere Metallteile, o.ä. über die Restmülltonne entsorgt werden.

Infos über die Entsorgung erhalten Sie von der Gemeinde oder dem Bezirksabfallverband.

Ein Dankeschön an die Christbaumspender



Recht herzlich bedanken möchten wir uns für den wunderschönen Christbaum am Moosbacher Ortsplatz bei

Helmuth und Anna Maria Kaufmann, Moosbach.

Danke auch den fleißigen Helfern Hans Kasinger und Sepp Wührer für das Unterstützen unseres Bauhofleiters Franz Öller beim Aufstellen der Prachttanne!

Welternährungstag an der VS Moosbach

Der Besuch der Ortsbäuerinnen zum Welternährungstag am 16. Oktober war für die Kinder nicht nur kulinarisch ein besonderer Tag, sondern ist auch pädagogisch immer sehr wertvoll, informativ und nachhaltig. Dieser Tag soll darauf aufmerksam machen, dass weltweit viele Millionen Menschen an Hunger leiden, es uns sehr gut geht und leider oft viel gutes Essen weggeworfen wird.



Jausnen konnten alle 59 Schulkinder gemeinsam **im Foyer des Hofmarksaals!**



Obfrau Karin Klingesberger und Fr. Gudrun Rögl erklärten den Erstklässlern exemplarisch aus erster Hand auch die „Reise des Kürbisses“ vom Anbau bis zur Ernte. Nicht früh genug sollen Kinder hinsichtlich Landwirtschaft und regionaler Lebensmittel informiert und sensibilisiert werden. Abschließend bekamen die jüngsten Kinder auch noch ein Sackerl mit Rätselheften und Ausmalbildern.



Ein besonderer **Dank** vom Lehrerteam der Volksschule gebührt **den Ortsbäuerinnen** wiederum für die so liebevoll zubereitete, leckere Jause!



VS: Schulwald-Bäumchen pflanzen

Die heurigen Erstklässler sorgen wiederum für einen regen Zuwachs im Moosbacher Schulwald.

Stolz präsentieren sich die **Schulanfänger:innen** anlässlich der Baumpflanzung mit ihren **Namensschildern und Urkunden** zur Erinnerung an den Schulstart in Moosbach.

Ein **Dankeschön** unserem Bürgermeister,
Herrn Josef Reiseder und seinem Team!



*Allen Kindern mit ihren Eltern wünschen wir ein
schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!*

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...

Zwei Bilder prägen seit jeher das Martinsfest. Zum einen die Begegnung zwischen Martin und dem Bettler, in der der Mantel zum Zeichen der geteilten Liebe wird.

Zum anderen das strahlende Licht, das aus den wunderschönen Laternen leuchtet.

Martin zeigte uns durch sein Handeln, wie wir das Licht und die Liebe in die Welt tragen können.

Damit wir dies nicht vergessen, feiern wir jährlich mit den Kindergartenkindern das Martinsfest, das dieses Jahr aufgrund des schlechten Wetters im Hofmarksaal stattfand.

Natürlich sind der Laternenzug sowie das Martinsspiel das Highlight des Festes für Jung und Alt.

Nach dem Festakt konnten sich alle noch im Foyer stärken und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Im Vorfeld gab es im Kindergarten schon eine gemeinsame Martinsjause bei der das Teilen bereits geübt wurde.

Beim Proben des Programms konnte jedes Kind das wollte in die Rolle von Martin oder dem Bettler schlüpfen und den Mantel mit dem Schwert teilen oder den geteilten Mantel erhalten.



*Kleine Laterne,
schein in die
Ferne, leuchte
uns voran!*

*Wir bedanken uns
herzlich für die
gute
Zusammenarbeit
mit den Eltern, Hr.
Pfarrer Gregor
Gacek und der
Gemeinde.*





noch kein

Weihnachtsgeschenk ? Kabarettkarten !

KABARETT

”

*Ich möchte,
dass mein
Publikum
rausgeht und
glücklich ist.“*

P. Gahleitner auf die Frage, warum er kein politisches Kabarett macht.

00Nachrichten

„Egal wo er spielt, die Säle sind ausverkauft.“



Peter
GAHLEITNER

Einfach aus 'm Leben
EheGeschichtn und andere Katastrophen

Er erinnert uns an die Bravo-Hefli unserer Jugendzeit und erklärt, auf welchen Sex Vegetarier verzichten müssen und warum Frauen nicht Pfarrer werden können. Einfach Geschichten aus dem (Ehe)-Alltag. Geschichten die das Leben schreibt.

www.petergahleitner.at

So schnell vergeht die Zeit und das Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu. In diesem Jahr war es uns wieder möglich alle geplanten Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchzuführen.



Moosbacher Dorfmarkt – ein Treffpunkt für Jung und Alt



Von April bis November fand jeden ersten Montag im Monat der schon fast traditionelle Moosbacher Dorfmarkt statt. Bei diesem Markt werden sowohl Gaumenschmankerl als auch Kunsthandwerk, kleine Geschenke, Dekoartikel, Strickwaren und vieles mehr angeboten. Die regionalen Anbieter haben sich sehr bemüht den Besuchern ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten.

Wir freuen uns, dass der Markt von der Gemeindebevölkerung sehr gut angenommen wird und dafür möchten wir uns bei allen Besuchern sehr herzlich bedanken.



Auch die Volksschulkinder haben uns wieder mit einigen Aufführungen viel Freude bereitet. Am Oktoberfest haben uns zwei Burgkirchner Mädels mit ihrer Musik gut unterhalten.

Gesunde Jause im Kindergarten Moosbach

Für die Organisation der „Gesunden Jause“ wird der Kindergarten von uns finanziell unterstützt. Da unser Kindergarten das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ trägt müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden. Schon im Kleinkindalter ist es wichtig auf eine gesunde Ernährung zu achten und dies wird bei uns im Kindergarten auch sehr gut vermittelt.

Bezirkstreffen in Mattighofen

Am 24. April fand das Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinde in Mattighofen statt. Im Rahmen dessen wurde an Fr. Jakob Anneliese eine Urkunde für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde verliehen.



Einfach Leben retten

Im Juni war die Aktion „Einfach Leben retten“. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde ein Aktionstag abgehalten. Hier wurden die Grundkenntnisse der Reanimation ins Bewusstsein gerufen. Besucher und Besucherinnen konnten zuhören/zusehen und die Reanimation oder die Handhabung mit dem Defibrillator selbst ausprobieren.

Vortrag Alzheimerhilfe – „Mei wie i vergesslich bin“



Im September haben wir zu einem Vortrag der „MAS-Alzheimerhilfe“ eingeladen. Das Thema „Mei wie i vergesslich bin“ – Kommunikation und Umgang mit Veränderungen. Viele Menschen denken bei Vergesslichkeit sofort an Alzheimer und dass sie da sowieso nichts ändern können. Frau Häupl hat uns in mit ihrem Vortrag Methoden und Informationen gegeben, die ein gutes Leben mit dieser Krankheit ermöglichen.

Tag der älteren Generation

Im Oktober haben wir gemeinsam mit der Gemeinde Moosbach zum Tag der älteren Generation eingeladen. Es folgten viele der Einladung und genossen einen gemütlichen Nachmittag mit guter Jause, Kaffee und Kuchen. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten die Besucher auch die Möglichkeit Blutzucker und Blutdruck kontrollieren zu lassen. Für gute Unterhaltung sorgte die Treubacher Volkstanzgruppe, die auch unsere Besucher gleich mittanzten ließ. Alle Teilnehmer hatten an diesem Nachmittag sehr viel Spaß.



Ein Dankeschön an alle

Ein Dankeschön **an alle Gemeindegänger**, die unser Angebot nützen und unsere Veranstaltungen besuchen. Auch ein besonderes **Dankeschön an die Gemeinde**, die uns immer unterstützt.



Als Dankeschön für die Arbeit der Mitglieder der „Gesunden Gemeinde“ machten wir am 9. September 2023 eine Innviertler Roas mit dem Traktor zum Burgkirchner Sommerfest „Mattig Schmankerl“ und unterstützten die dortigen Vereine.

***Das Team der „Gesunden Gemeinde“ wünscht allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024***



FF Moosbach
informiert

FRIEDENSLICHT AKTION

Unsere Feuerwehrjugend wird Euch das Friedenslicht am 24.12. Vormittag nach Hause bringen.



Bleiben sie auf dem Laufenden: www.ff-moosbach.at

Auf uns ist Verlass!



Musikkapelle Moosbach

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er
bewahren möchte.“ (Zitat)

Liebe Ortsbevölkerung von Moosbach & Treubach!

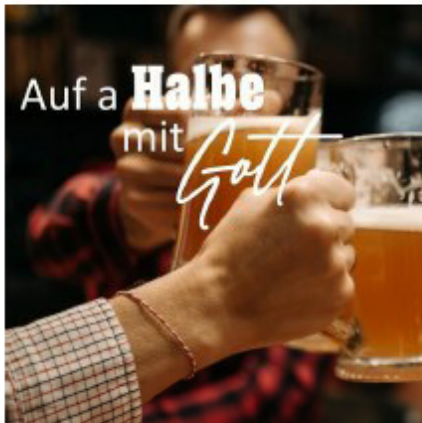
Seit Jahrzehnten ist es eine unserer liebsten Traditionen, euch rund um die Weihnachtsfeiertage unsere guten Wünsche fürs neue Jahr musikalisch ins Haus zu bringen. Wir schätzen die herzliche Aufnahme, die gute Verpflegung und die Gespräche mit euch. Nicht weniger schätzen wir eure freiwilligen Spenden, die es uns ermöglichen, Instrumente, Tracht und Noten anzukaufen und somit überhaupt eine Musikkapelle zu erhalten.

Sowohl in Moosbach als auch in Treubach haben sich die örtlichen Gegebenheiten in den letzten Jahren stark verändert. Es ist uns nicht mehr möglich, an zwei Tagen zu allen nach Hause zu kommen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, unser Neujahrblasen auf einen dritten Tag auszuweiten.

Für manche Haushalte bringt das keine Veränderung, vor allem für den Moosbacher Ortskern jedoch eine größere Veränderung. Wir bitten euch um euer Verständnis dafür, doch nur so ist es uns möglich, das Neujahrblasen zu bewahren. Die Tabelle sollte euch einen Überblick geben, wann wir in etwa bei euch sein werden. Es sind jeweils alle Häuser dieser Ortschaft gemeint. Start ist jeweils um 08:00.

Wir freuen schon jetzt auf diese 3 Tage und verbleiben mit musikalischen Grüßen, die Musikerinnen & Musiker der MK Moosbach.

26.12.2023	27.12.2023	30.12.2023
Matzelsberg Hunding Dietraching Winden	Bäckenberg Grubedt Gewerbestraße Spraidt Roithberg Mühlenweg	Gruppe 1: Moosbach Wartenbergstraße Schacha Waasen Am Dambach Schlossgasse Sonnberg Hufnagl Kirchenweg <hr/> Gruppe 2: Mühlenweg Obermühlen Zieglberg Hofmark Wilhelm Mayer Straße Mitterfeld Moosbach
Schalchen Matt Schachaberg Ort Treubach	Ort Treubach Wittigau Himmelschlag Obertreubach Ascherdorf Mitterdorf	
Weidenpoint Radlham Hub Lindlau	Lindlau Pfendhub Teiseneck Wimholz Reisach Reisedt	



KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Das einzig stetige im
Leben ist die
Veränderung!
Wo stehen wir?



Spirituelle Innovationen aus Schärding

Ein Gedankenstoß

Florian Baumgartner und sein Team setzt in der neuen Pfarre Schärding spirituelle Zeichen für unterschiedliche Zielgruppen.

Diese Idee veranlasst mich die Bedeutung eines Gottesdienstes zu betrachten, und dabei stell ich fest – Gott lädt uns auch auf eine Halbe ein.

Und eigentlich hat uns Jesus von Anfang an eingeladen – haben wir auf unsere Wurzeln vergessen.?

Tut es uns nicht gut vom Alltag innezuhalten und dann das Ratschen am Wirtshautisch zu genießen.

Machen wir aus dem Gottesdienst eine Feier des Lebens, der Gemeinschaft und der Freude und danach freuen sich unsere Wirte auf uns - also

Prost!

Ob wir wollen oder nicht, der Zahn der Zeit nagt an unserer Kirche.

Priestermangel, Kirchenaustritte und viele Alternativen machen es der Kirche schwer und so manche Pfarre steht vor der Auflösung – es findet sich kaum noch jemand der voran geht.

Gerade die Pfarre Moosbach hat den kleinsten Pfarrgemeinderat im Dekanat und trotzdem können wir die meisten Aufgaben erfüllen . Wir haben aber auch anderen Pfarren etwas voraus: Ein funktionierendes System für die Dienste bei Gottesdiensten, Firm-unterricht und Wortgottesdienste.

Es liegt an uns, die Kirchen in unserem Sinne zu verändern oder es anderen zu überlassen.

Eine zentrale Rolle kommt dabei dem Seelsorgeteam zu. Dieses neue Team macht auch bewusst, wofür die Pfarre noch stehen soll.



Wir suchen Jugendliche zwischen 16 -25 Jahre, sowie Mütter und Väter von schulpflichtigen Kindern, die im Pfarrgemeinderat mitarbeiten und Ihre Ideen einbringen wollen, bzw. an Projekten mitarbeiten möchten, Oma/Opa-Dienste anbieten wollen, Mitmenschen in schwierigen Lebenslagen begleiten können, Kindergruppen betreuen wollen und vieles mehr.

Melde Dich bei uns

Ich & Pfarrgemeinderat

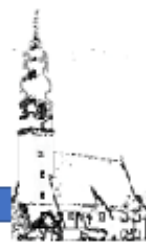
Pfarrzentrum.Moosbach@gmail.com

oder

<https://www.dioezese-linz.at/moosbach>

Weitere Informationen über den Zukunftsweg der Kath. Kirche OÖ

<https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg/umsetzung-pfarrstruktur>



Termine

Gottestdienst jeweils
Sonntag & Feiertag um
09:45 Uhr

Familiengottesdienst mit
Maria Fürk Hochradl

08.12.2023
09:45 Uhr



Der Nikolaus schaut vorbei

Weihnachtswanderung

23.12.2023, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Friedenskreuz

Laternen und Taschenlampen
mitnehmen!

Ziel je nach Witterung

Weihnachtsgottesdienste

24.12.2023:

15:00 Uhr Kindermette

Mit Krippenspiel der Volksschüler

22:00 Uhr Christmette

Änderungen vorbehalten



Kapellenweihnacht

Folgende Kapellen ersuchen wir wieder zu den Weihnachtstagen besonders einladend vorzubereiten.

- Harrerkapelle in Winden
- Maierkapelle in Bäckenberg
- Zirikapelle in Grubeth
- Friedelmüllerkapelle in Waasen
- Thalleidlkapelle in Reisach

Eine besinnliche Wanderung als Familie oder allein mit Einkehr in einer oder mehrerer Kapellen kann ein Beitrag zu einem schönen Weihnachtsfest sein.

Der Pfarrgemeinderat und
Pfarrer Gregor wünschen allen
Pfarrangehörigen eine ruhige
und besinnliche
Weihnachtszeit und ein
gesundes Neues Jahr.

2024

Vergelts Gott!

Für's Kirche auf Hochglanz
polieren

Für den Blumenschmuck

Für's singen in der Kirche

Für die musikalischen Höhe-
punkte

Für die Sicherheit bei den
Umzügen

Für's Geld-Absammeln und
Spenden

Für die Dienste an Sonn- und
Feiertagen

Für's Dabeisein bei Fest-
gottesdiensten

Für's Friedhof betreuen

Und damit wir keinen
vergessen, für's ...

ein herzliches Dankeschön!

Kirchenblattl

Informationen der Pfarre Moosbach

PGR-News

Mini - News

STERNSINGERAKTION



Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungchar findet heuer zum 70. Mal statt und bleibt doch dynamisch wie eh und je. Das hat sie den vielen aktiven Menschen zu verdanken, die sich jedes Jahr neu für die gute Sache einsetzen. Die Erfolgsgeschichte hat 1954 klein begonnen und ist über die Jahre zu einem solidarischen Marathon der Nächstenliebe gewachsen.

Unsere Kinder kommen am **Dreikönigstag, Samstag, den 06.01.2024**

Nach dem Gottesdienst und sammeln für



Pro Spenden sind ein wirksames Mittel gegen Armut und Ausbeutung. Rund 500 Millionen bedürftige Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen – zum Beispiel in Guatemala. Herzlichen Dank!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at



*Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!*

Ministranten Ausflug 2023

Heuer ging es nach Bad Schallerbach vor dem Schulstart mit den „letzten“ Ministranten



*Jutta Reiseder
Wir bedanken uns bei Jutta für die Betreuung der Ministranten!*

Silvesterwanderung

19:00 Treffpunkt Kirchenplatz

Mit Andacht und Räuchern zur Rauhnacht beim Eustachius (Änderung vorbehalten, je nach Witterung) Kräuterbüschel können mitgebracht werden (z.B. vom 15.08.2023 Kräutermesse)
Abschluss mit Einkehr im Gasthaus!

Kontakt: Marianne Karer
Tel.: 0676 845646223

**PFARRSEKRÄTERIN
DRINGEND GESUCHT**

Gern bei Obmann
Günther Strasser melden

Neu im PGR Johanna Zeilinger

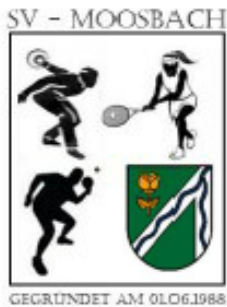


ist Buchhalterin, lebt in Moosbach mit ihrem Lebensgefährten und ihrer Tochter, sowie 4 Samtpfoten und vertritt die Eltern der Erstkommunionkinder.

Ingrid Schwandtner



Ist Sonderpädagogin, verheiratet, 2 Kinder und vertritt die Eltern der Firmlinge.



TISCHTENNIS

in der
TURNHALLE MOOSBACH

**jeden Dienstag
von 19:00 - 21:00 Uhr**



Wer hat Lust im Winter
in Bewegung zu bleiben
und Tischtennis zu spielen?

**Die Saison 2023 ist gestartet,
und wir laden zum Mitmachen ein!**

**Wir betreiben Tischtennis als Hobby und zum Spaß
für „Jung und Alt“
und wir freuen uns über neue Besucher.**

Wenn ein Tischtennisschläger vorhanden ist, dann bitte mitnehmen!
Es ist aber auch ein Kontingent an Trainingsschläger vorhanden.

Bitte beachten:

In der **Turnhalle** sind nur
Sportschuhe mit einer hellen Sohle erlaubt!



**Mache mit –
wir freuen uns auf dich!**

Jahresbericht 2023



Der **Sportverein Moosbach** freut sich darüber, dass in seinen zwei Zweigvereinen **Stockschützen** und **Tennis** und seiner Sektion **Tischtennis** wieder der normale Vereinsbetrieb stattfindet!

Leider mussten wir sowohl den geplanten **Ausflug** als auch das **Kinderferienprogramm** aufgrund der geringen Anmeldungen absagen.

Der Vorstand um Obmann „DINO“ **Josef Kagerer** und Stellvertreter **Georg Öller** hofft trotzdem, dass wieder **gemeinsame Aktivitäten** der ganzen **Sportvereinsfamilie** gelingen. Froh sind wir, dass die **Sektion Tischtennis** wieder auf **einem guten Weg** ist. Dem **Tennisclub** möchten wir herzlich zu seinen **neu sanierten Tennisplätzen** gratulieren.

Die sportlichen Aktivitäten finden in unseren **Zweigvereinen Stockschützen** und **Tennisclub** und der **Sektion Tischtennis** statt. In den folgenden Zeilen finden Sie die einzelnen Tätigkeitsberichte.

Das Vereinsjahr der **Stockschützen** begann am Faschingssonntag mit dem Faschingssschießen. Ungefähr 20 leicht kostümierte Personen verbrachten einen lustigen Nachmittag bei sonnigem Wetter auf den **Asphaltbahnen**.

Heuer gab es wieder einen **Vereinscup**, der in **drei Durchgängen** ausgetragen wurde. **Gesiegt** hat die **Mannschaft** von **Sepp Mertelseder** mit **Erni Theil** und **Bert Eglseder**.

Ein Höhepunkt war das **Vereinsturnier** am 28. Juli. Bei bewölktem Wetter duellierten sich **sieben Mannschaften**. Sieger wurde wie schon oft die Mannschaft der **Feuerwehr** vor der **Musikkapelle** und den **Senioren**.

Am 21. Oktober fand bei sonnigem Wetter das **Ortschaftsschießen** statt. Die Mannschaft „**Wilhelm Mayerstraße**“ gewann vor „**Mühlenweg**“ und „**Bäckenberg**“.

Durch den milden Winter war das **Eisstockschießen** auf **unseren Eisbahnen** leider nur **ein paar Tage** im Februar möglich.

Das **Vereinsjahr** beschließen wir traditionell mit dem **Silvesterschießen** Ende Dezember.

Der **Tennisverein** startete seine Saison mit der **Jahresbeginn-Feier bzw. Starterparty im März**, bei der auch die **neuen Vereinsdressen** probiert und bestellt werden konnten. Dankenswerterweise wurde das Bedrucken mit dem Vereinslogo durch die **Firma „Huber-Wimmer“** übernommen.

Kurze Zeit später, sobald es das Wetter zuließ, wurde der **Platz** von sehr vielen Freiwilligen **ausgewintert**. Zu dieser Zeit ahnte noch niemand, dass es das letzte Mal sein würde.

Zwei Wochen später wurde **die Saison** in der Frühlingssonne mit dem traditionellen **Mixed-Mascherlturnier eröffnet**. Das Turnier war wieder sehr gut besucht.

Mit Anfang Mai begann das **Kindertraining** unter **Peter Mari**. Das Training fand jeden Samstag statt. Auch die **zwei Herrenmannschaften** und die **Damenmannschaft** (die Damen weiterhin in Spielgemeinschaft mit Mauerkirchen) nahmen den Betrieb auf.

Der neu eingeführte **Mixed Abend**, immer donnerstags, führte zu zahlreichen harten Duellen und neuen Konstellationen.

Beim **Jubiläumsfest der FF Moosbach** rückten wir am Sonntag bei bestem Wetter und mit guter Laune aus. Die Fleißigsten waren sogar die vollen drei Tage dabei, sowohl vor als auch hinter dem Tresen.

Weiter ging es im Juli mit der ausgebuchten **Tenniskurswoche**, die wieder von vielen Neuen, aber auch bereits bekannten Gesichtern genutzt wurde. **Peter Mari** hat wie immer gewusst, wer welche Herausforderungen braucht. Nur die Mitternachtspartie nach der Grillfeier wurde dieses Jahr, aus unbekannter Ursache, versäumt.

Im **August** begann die jährliche **Vereinsmeisterschaft**, welche nach drei Wochen intensivem Platzbetrieb am Finaltag, nach **spannenden Endspielen**, bei einem leckeren Buffet und großartigen Sachpreisen endete. So manch einer musste sich mit dem Nimm2- Schnaps Mut für die nächste Meisterschaft antrinken.

Heuer war mit der Saison früher Schluss als erwartet. Da die **Zustimmung des Landes und der Gemeinde zur Generalsanierung** der beiden bereits in die Jahre gekommenen Plätze erfolgte. Durch die unendlichen **freiwilligen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder** konnte sehr viel in **Eigenleistung** umgesetzt werden. Ein **besonderer Dank** gilt hier vor allem unserem **Obmann Christian Nigl**, der das ganze Projekt in zahllosen Stunden **sowohl organisatorisch als auch am Platz zum Erfolg führte**. Diese Aufgabe war bestimmt nicht immer einfach, sowie auch insgesamt der „**Obmann – Job**“.

Als letzten Saisonpunkt stand noch der Besuch des **Viertelfinales des ATP 500er Turniers, der „Erste Bank Open“ in Wien** am 27. Oktober 2023 an. Dort wurden die Tricks der Profis studiert, um beim **Tennislager vom 18. April - 21. April 2024** geübt zu sein.

Nach dem **erfolgreichen Neustart** der **Sektion Tischtennis** im Oktober 2022 wurde bis März 2023 jeden Dienstag von 19:00 – 21:00 Uhr Tischtennis gespielt.

Ab Oktober 2023 sind wir in eine **neue Saison** gestartet.

Es freut uns, dass viele dabeigeblichen sind. Es soll weiterhin **Tischtennis** nur zum **Spaß** und als **Hobby** gespielt werden. Wir freuen uns, wenn noch weitere „**Hobbytischtennispieler(innen)**“ dazustoßen und laden herzlich ein an einem **Dienstag** dazu zu kommen.

Erfreulich ist es, dass sich ein **kleines Team** gefunden hat, dass sich für die **Sektion Tischtennis** verantwortlich fühlt. Dazu gehören **Erich Fink, Andreas Gurtner, Georg Öller, Mathilde Sommerauer, Markus Forsthuber, Josef jun. Reiseder und Alexander Wagner**.

Am Ende der Saison werden wir heuer eine **Vereinsmeisterschaft** austragen.

Wir alle bedanken uns bei den **Mitgliedern** des **Sportvereins Moosbach** für die **gute Zusammenarbeit** und wünschen **unseren Mitgliedern** im **Jahr 2024** eine **verletzungsfreie Saison** und viel **Spaß und sportlichen Erfolg** in Euren **Sportarten**.

**Wir wünschen allen Moosbacherinnen und Moosbachern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!**

Josef Kagerer
Obmann Gesamt SV

Christian Nigl
Obmann Tennisclub

Josef Mertelseder
Obmann Stocksützen

Führungsteam
Sektion Tischtennis

Erntedank



Wie jedes Jahr wird am ersten Oktobersonntag in Moosbach das Erntedankfest abgehalten. Auch heuer hatten wir wieder die Ehre eine Erntekrone zu binden und bei der heiligen Messe zur Schau zu stellen.

Abschließend kehrten die Mitglieder der Landjugend noch auf Speis und Trank ein, um somit den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



Fit Herbst:

Als kleine, aber feine Gruppe waren wir am „Fit Herbst“ in Moosdorf im Gasthaus „z’Furken“ vertreten. Dort gab die Landjugend Bezirk Braunau einige Informationen und Termine für das kommende Jahr bekannt. Durch solche Veranstaltungen kommt der Kontakt zu anderen Landjugenden des Bezirkes erst richtig in Schwung und wird gefördert.

Herbsttagung:

Zu den wichtigsten Veranstaltungen für eine Landjugend gehört mit Sicherheit das jährliche Auftreten bei der Bezirksherbsttagung mit anschließendem Bezirks-Landjugendball. Auch heuer am 31. Oktober 2023 waren wir im GH Danzer in Aspach vertreten. Hervorzuheben ist, dass heuer ein Tanzpaar unserer Ortsgruppe ihre „Tanzbeinchen“ geschwungen hat und viel Freude und Vergnügen an der Teilnahme am traditionellen „Eröffnen des Balles“ zeigte.



Weihnachtsmette:

Auch heuer freuen wir uns wieder auf die zahlreiche Teilnahme an der Christmette am 24. Dezember und vor allem auf den anschließenden Besuch an unserem Glühweinstand. Unsere kleinen Gäste und Autofahrer bekommen natürlich auch einen Kinderpunsch.

In diesem Sinne wünschen wir **FROHE WEIHNACHTEN** und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Online-Termine bei der BH Braunau

Damit Sie Ihre Behördengänge einfach und unbürokratisch erledigen können und viele Anliegen von der Antragstellung bis zur Enderledigung und dem Zahlungsverkehr sofort abgewickelt werden können ist eine Online-Terminvereinbarung erforderlich.



Es wird empfohlen, auf der Homepage der BH Braunau (www.bh-braunau.gv.at) diese Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen. Sie haben unter dem Punkt „Jetzt Termin vereinbaren!“ die Auswahlmöglichkeit Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu bekommen.

Sozialer Fahrdienst

Projektidee: Sozialer Fahrdienst in Moosbach

Oft fehlt ein Transportmittel, um die Wege zu Ärzten, Therapie-Einrichtungen, Apotheken, Banken, Lebensmittelgeschäften, gesellschaftlichen Treffen etc. organisieren zu können. Besonders für Menschen im Alter ist die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oft schwierig.

In der Gemeinde Moosbach halten wir zusammen und starten einen Versuch, einen sozialen Fahrdienst **von und für** GemeindegängerInnen zu organisieren.

Das geplante „Gemeinde-Mobil“ holt dich zu Hause ab und fährt dich wieder nach Hause.

Betriebszeiten: Montag bis einschließl. Freitag (ausgenommen Feiertage), von 07:00 bis 18:00 Uhr

Für die Organisation des „Gemeinde-Mobil“-Fahrdienstes wird die Gründung eines Vereins angedacht.

Du bist herzlich willkommen, wenn du:

- Dich im Vereinsvorstand beteiligen möchtest.
- Dich als ehrenamtlicher Fahrer zur Verfügung stellen willst.
- Wenn du selbst Bedarf hast und das Angebot nutzen möchtest.



Melde dich bitte bei Bgm. Josef Reiseder oder im Gemeindeamt Moosbach. Tel. 07724 2857

Gemeindezeitungen 2024

Abgabetermine	Erscheinungszeitraum mit Vorbehalt
Mittwoch, 20. März 2024	zw. 09. und 13. April 2024
Mittwoch, 22. Mai 2024	zw. 07. und 11. Juni 2024
Mittwoch, 10. Juli 2024	zw. 23. und 28. Juli 2024
Mittwoch, 11. September 2024	zw. 24. und 28. September 2024
Mittwoch, 13. November 2024	zw. 01. und 06. Dezember 2024

Bitte Termine und Veranstaltungen für 2024 rechtzeitig an uns senden, da nach dem Abgabetermin, aus organisatorischen Gründen, keine Beiträge mehr entgegengenommen werden können! Es wird, um Übermittlung in Word und Blocksatz ersucht, sohin können Tippfehler ausgebessert werden und es ergibt sich ein einheitliches Erscheinungsbild.

LEICHTSTOFF TRENNEN

ARA
Abfall Recycling Austria
DER
GELBE
SACK

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



► **Plastikflaschen**
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

► **Getränkkartons**
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

► **Joghurt- und andere Becher**
► **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**

► **Folien**
► **Chipssackerl oder -dosen**
► **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
► **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

► **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**
Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

► **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

► **Andere Abfälle wie**
Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ DER WIRKT!

Künftig sind Sackrollen mit je 13 Stück ausschließlich im ASZ ganzjährig kostenlos erhältlich.



Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefond fördert den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge können von allen Personen mit Hauptwohnsitz in OÖ mit einer der folgenden Voraussetzungen gestellt werden.

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

So funktioniert's:

1. **Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie_energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.**

Daraufhin erfolgt eine Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung und ein Termin für die Energiesparberatung wird vereinbart.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde/Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.



Leistungen für AK-Mitglieder

Die Arbeiterkammer Oberösterreich bietet ihren Mitgliedern neue Unterstützungen an: den **Betreuungs- und den Mobilitätsbonus.**

Um die enormen Kosten für die Kinderbetreuung abzufedern, hat die AK Oberösterreich den AK-Betreuungsbonus in Höhe von einmalig 150 Euro ins Leben gerufen. Alle Infos dazu sowie die Antragsformulare finden Sie auf ooe.arbeiterkammer.at/betreuungsbonus.

Mobilitätsbonus für Lehrlinge

Auch für die jungen AK-Mitglieder, die eine Lehre machen, gibt es nun eine Unterstützung: den AK OÖ-Mobilitätsbonus in Höhe von einmalig 100 Euro, wenn die Lehrlinge entweder ein Jugendticket Netz des OÖ Verkehrsverbundes oder ein Klimaticket haben.

Mit dem Bonus soll auch zur häufigeren Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel motiviert werden, nicht nur für den Weg zur und von der Arbeit, sondern auch in der Freizeit. Infos und Antragsformular unter www.fragdieak.at.

Der AK OÖ-Mobilitätsbonus

100 Euro für alle Lehrlinge

Die Teuerung trifft auch dich stark. Mobil sein kostet einiges, egal ob mit dem Jugendticket-Netz oder mit dem Klimaticket.

Informationen und Antrag:



So kommst du zu deinen 100 Euro:

- ▶ Antrag online auf fragdieak.at
- ▶ Lade deinen Lehrvertrag hoch.
- ▶ Lade dein Klimaticket oder dein Jugendticket-Netz hoch.
- ▶ Gib uns deine IBAN bekannt – und schon bekommst du 100 Euro überwiesen!

Fragen?
Die AK-Mitarbeiter:innen helfen gerne:
+43 (0)50 6906-1615 oder mobilitaetsbonus@akooe.at

Ohne Jäger mehr Wild?

Oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. ABER, ist es wirklich so einfach? Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand?

Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Ökologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da... aber was bedeutet das? „Das lateinische Compensatio bedeutet Ausgleich. Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck. Fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

Das Spiel mit den Faktoren.

Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.

Umkehrschluss.

Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren kompensiert, also ausgeglichen wird. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

Wissensvorsprung.

Rehwild ist in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich folgender Rückschluss. Ein erhöhter Abschuss kann also auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen. Böck: „‘Ohne Jäger mehr Wild´ stimmt also genauso bedingt wie ´es regelt sich eh alles von selbst´. Die Natur bzw. die Kulturlandschaft ist komplexer als man landläufig annimmt.“

Fototext: Dass Rehe heutzutage zwei Kitze setzen, also gebären, ist ganz normal. Höhere Sterblichkeit im Bestand können sie mit Drillings- und sogar Vierlingskitzen schnell ausgleichen. Foto: Ch. Böck



Grafiktext: Aus „Jagdprüfungsbehelf“, Österr. Jag

Wohnungen zu vermieten



Vermietet werden neu renovierte Wohnungen (Erstbezug) im Ortskern von Moosbach.

Sie sind voraussichtlich ab April 2024 bezugsfertig.

Die Wohnungen (82 m² und 74 m²) befinden sich im Erdgeschoss eines Mehrparteienhauses. Sie sind barrierefrei, mit je 2 Parkplätzen und eine davon ist mit Terrasse.

Anfragen an Fr. Piringer 0660/ 2105459

Kirchenwirt - Angebot



Liebe Gäste,

ob Sie zusammen mit guten Freunden feiern oder mit der Familie einfach ein Essen genießen wollen - wir haben ein **SUPER ANGEBOT** für Sie:

Fr. 08., Sa. 09. und So. 10. Dezember 2023,

hausgemachte Pizzen, verschiedene Sorten + kleiner gemischter Salat - nur 8,90 €

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 11:00 Uhr bis 13:45 Uhr, 16:30 Uhr bis 21:45 Uhr; Sa - So: 11:00 Uhr bis 22:45 Uhr

Tel.: 07724/40474 Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit! Eure Wirtin Nasti

RÜCKBLICK 2023 der Goldhaubengruppe Moosbach



Die Goldhaubengruppe Moosbach unter der Leitung von Obfrau Heidi Stempfer kann auf das Vereinsjahr 2023 zurückblicken. Hier ein kurzer Überblick über unsere Aktivitäten:

Heringsschmaus am Aschermittwoch 2023

Heuer hatten wir unseren Heringsschmaus wie gewohnt im Hofmarksaal. Danke an Alle, die wieder so zahlreich gekommen sind und uns aktiv unterstützt haben.

Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 5. Mai 2023 im Gasthaus Rieder Wirt statt.

Maiandacht der Jubelpaare

In diesem Jahr stand der Mai wieder ganz im Zeichen der Ehejubilare. Anlässlich dessen haben wir am 7. Mai 2023 die alljährliche Maiandacht festlich gestaltet.

Feuerwehrfest Moosbach

Wir feierten mit unserer Feuerwehr Moosbach ihr 130jähriges Jubiläum vom 19.-21.5.2023. Aktive Unterstützung unserer Goldhaubengruppe und Ausrückung am Sonntag. Es war ein sehr tolles und durchorganisiertes Fest.

Kräuterweihe am 15. August 2023

Nach der hl. Messe verschenkten wir unsere gesegneten, handgemachten Kräutersackerl an die Kirchenbesucher.

Maria Rast

Am 13.9. 2023 feierten wir wieder in Maria Rast mit den Jubilaren vom 3.Quartal ihre Geburtstage. Mit einer Messe und anschließend Kaffee und Kuchen und der musikalischen Begleitung von Margit Seidl und Maria Markler ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Erntedank

Am 1. Oktober feierten wir Erntedankfest in der Kirche.

Genuss und Wein

„40 Jahre Goldhaubengruppe Moosbach.“ Dieses Jubiläum feierten wir mit zahlreichen Goldhaubenfrauen aus dem Bezirk sehr feierlich in unserer Kirche. Anschließend genossen wir, trotz vieler Arbeit, bei unserem Genuss und Weinfest mit vielen Besuchern den Abend. Danke für das zahlreiche Erscheinen.

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier haben wir heuer, wie alle Jahre, am 7. Dezember 2023 beim Rennbahnwirt in Altheim.

**Wir wünschen allen Moosbachern & Moosbacherinnen ein frohes Fest und ein gesegnetes
Neues Jahr!**

Herzlichen Dank für die Anwesenheit bei unseren Aktivitäten.

VORSCHAU FÜR 2024
der Goldhaubengruppe Moosbach
mit Obfrau Heidi Stempfer

Heringsschmaus

Zu unserem alljährlichen Heringsschmaus am Aschermittwoch, den 14. Februar 2024, laden wir euch ganz herzlich ein.

Weitere Termine sind dem Veranstaltungskalender 2024 der Gemeinde Moosbach zu entnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen und wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2024!

1. Wie steige ich von der Handy-Signatur auf die ID Austria um?

Am 5. Dezember 2023 wird die Handy-Signatur eingestellt. Um weiterhin digitale Amtswege zu erledigen, muss man die ID Austria aktivieren.

Vor Kurzem wurde das **Aus der Handy-Signatur** offiziell beschlossen: Ab **5. Dezember 2023** kann man sich damit nicht mehr bei oesterreich.gv.at und in der „Digitales Amt“-App anmelden.

Dies löst bei einigen Menschen Bedenken aus: Wie soll man jetzt künftig die digitalen Amtswege erledigen? Muss man jetzt wirklich das Gemeindeamt aufsuchen, damit man für das Nachfolgesystem ID Austria freigeschaltet wird? Die Antwort lautet: „Nein“

Die Handy-Signatur wird in die „ID Austria mit Basisfunktion“ umgewandelt.

Alles, was bereits heute mit der Handy-Signatur möglich ist, kann natürlich auch mit der neuen ID Austria gemacht werden. Der Umstieg ist einfach und schnell. Damit es wirklich einfach geht, gibt es zwei Varianten der ID Austria:

Die normale **ID Austria** ist die Vollversion. Diese wird etwa für den digitalen Führerschein benötigt. Die **„ID Austria mit Basisfunktion“** ist im Grunde genau das, was derzeit die Handy-Signatur ist.

Meldet man sich **ab dem 5. Dezember 2023** mit der Handy-Signatur in der **„Digitales Amt“-App** oder auf oesterreich.gv.at an, **wird automatisch der Umstellungsprozess gestartet.**

Wer nicht so lange warten will und fünf Minuten Zeit hat, kann dies schon vorab erledigen. Entweder auf der Webseite oder in der App.

Auf der Webseite

Hier die Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie ihr die Handy-Signatur im Browser auf die ID Austria mit Basisfunktion umstellt.

- oesterreich.gv.at aufrufen
- Rechts oben auf das **Anmelde-Symbol** tippen. Dieses sieht wie eine Person aus.
- Dort wählt „Anmelden“ und **„Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria“** auswählen. Sieht man den Punkt „Anmelden“ nicht, muss man sich vorher „Abmelden“.
- Jetzt mit der Handy-Signatur anmelden.
- Der **„Teilnahme am Pilotbetrieb der ID Austria“** zustimmen. Kein Grund zur Verunsicherung: Der Pilotbetrieb geht am 5. Dezember 2023 automatisch in den regulären Betrieb über, ohne dass man dafür noch etwas tun muss.
- Das war es schon: Die Handy-Signatur ist jetzt die „ID Austria mit Basisfunktion“.
- Wurde die Handy-Signatur damals behördlich registriert, kann man gleich zur Vollversion der ID Austria aufrüsten. Dazu wird man im nächsten Schritt gebeten, die **Ausweisnummer** (Pass, Führerschein) einzugeben, mit der man sich damals registriert hat.

In der App

Wer die digitalen Amtswege am Smartphone erledigen will, kann die App **„Digitales Amt“** herunterladen. Diese gibt es für **Android im Play Store** und für **iPhones im App Store**. Überprüft,

ob ihr die richtige App gefunden habt: Bei der korrekten App ist der Herausgeber „BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort“ (Android) bzw. „Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort“ (iOS).

Für die Nutzung der App ist ein Smartphone mit Fingerabdruckscanner oder Gesichtsscan Voraussetzung. Für die einmalige Aktivierung benötigt man ein zweites Bildschirmgerät mit Internetzugang, wie etwa einen Computer oder ein Tablet.

- Öffnet die App
- Wählt „Anmelden mit ID Austria / Handy-Signatur“ aus.
- Jetzt wird man aufgefordert, am Computer oesterreich.gv.at/digitalesamt zu öffnen.
- Am Computer meldet man sich mit der Handy-Signatur an.
- Jetzt geht es am Smartphone weiter, indem man „Jetzt QR-Code einscannen“ auswählt.
- Die App fragt nach der **Zugriffsberechtigung** für Fingerabdruck- bzw. Gesichtsscan – dem stimmt man zu.
- Danach will die App **Zugriff auf die Kamera**, den man ebenfalls gewährt.
- Mit der Kamera wird jetzt der **QR-Code gescannt**, der am Computer angezeigt wird.
- Damit ist das Smartphone mit der ID Austria verknüpft.
- Zur Bestätigung wird noch der Fingerabdruck bzw. das Gesicht gescannt.
- Danach wird der „**Teilnahme am Pilotbetrieb der ID Austria**“ zugestimmt.
- Wurde die Handy-Signatur damals behördlich registriert, kann man gleich zur Vollversion der ID Austria aufrüsten.

Natürlich kann die ID-Austria auch über die Gemeinde – so wie es bisher bei der Handy-Signatur war – beantragt werden. Es ist ein gültiger Reisepass oder ein gültiger Personalausweis (anderer Lichtbildausweis, wie Führerschein, I-Card.... kann **nicht** verwendet werden) und ein Lichtbild, nicht älter als 6 Monate, mitzubringen.

Kinder begeistern Zuschauer im Kulturhaus

Alice im Wunderland

„Der berühmteste Eingang in die Welt der Fantasie ist ein Erdloch“

Der Moosbacher Lorenz Huber hat in der diesjährigen Gugg-Eigenproduktion "Alice im Wunderland" mitgewirkt und das Publikum begeistert. Alle öffentlichen Vorstellungen und 6 Schulvorstellungen vor insgesamt 15 Schulen aus dem Bezirk Braunau waren **restlos ausverkauft**. So die grandiose Bilanz der Gugg-Eigenproduktion ALICE IM WUNDERLAND – ein Musiktheater von Kindern, für Kinder.

Nach „Der kleine Glöckner von Notre Dame“, hat das Jugendensemble des Gugg, unter der Regie von Franz Huber und der musikalischen Leitung von Brigitte Rembt, heuer bereits zum zweiten Mal eine Produktion für Theaterfreund*innen ab 6 Jahren, auf die Bühne gebracht.

Neun Kinder und Jugendliche haben sechs Monate an dem Projekt gearbeitet.

Im September mussten Familien mit den Worten „restlos ausverkauft“ leider weggeschickt werden. Daher weitere Spieltermine im Jänner:

Samstag, 6. Jänner 2024 (15:00 Uhr) und Sonntag, 7. Jänner 2024 (11:00 Uhr und 15:00 Uhr)

Es ist die allerletzte Chance, sich Plätze für die umjubelte Produktion zu sichern.



Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 24. November 2024, entweder online auf www.gugg.at, oder direkt im Guqq Kartenbüro, Palmstraße 4, 5280 Braunau.



**MASKENBALL des
STAMMTISCH RIEDERWIRT
der „LEGENDÄRE“ BALL in
MOOSBACH
SAMSTAG, 03 FEBRUAR 2024
GASTHAUS RIEDERWIRT
20.00h**



Lomi Lomi Nui Massage
Dipl. Energetikerin

Doris Markler



Ziegelberg 6
5271 Moosbach
06604947207
www.dorismarkler.at

Was ist Lomi Lomi Nui Massage?

Die Antwort und die Lösung für den Stress der heutigen Zeit.

Es ist eine hawaiianische Massageform, mit fließende Bewegungen, Dehnungen und sanften Druck. Lomi Lomi Nui zielt darauf ab, körperliche Spannungen zu lösen und gleichzeitig eine tiefe Entspannung und spirituelle Erneuerung zu fördern.

Entdecke die tiefenentspannende Welt von Lomi Lomi Nui
Tauche in eine harmonische Verbindung von sanften Berührungen und traditionellen Techniken. Gönn dir eine Auszeit vom Alltag, belebe deine Sinne und spüre, wie sich Wohlbefinden von Kopf bis Fuß entfaltet.
Erlebe Lomi Lomi Nui - eine Reise der Entspannung für Körper und Geist.





Die Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate November 2023 bis Februar 2024

Kurzfassung

- Spaß im Welios**
 50 % Ermäßigung an den Wochenenden bis 17. Dezember. Erwachsene zahlen 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), Kinder/Jugendliche: 5,25 Euro (statt 10,50 Euro), Kinder unter 6 Jahren genießen freien Eintritt. Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. welios.at
- Advent am Linzer Domplatz**
 Adventmarkt vom 24. November bis 23. Dezember am Domplatz., Nikolausbesuch am 6. Dezember. Kinder-Domführungen an den Adventsonntagen. Preis für Kinder und Erwachsene: 4,50 Euro (statt 7 Euro für Erwachsene). Eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen: www.familienkarte.at
- Steinbach Black Wings Linz**
 Familieneintrittskarten um 20 Euro (Vorverkauf) bzw. 22 Euro (Abendkasse) zu 5 Terminen bei den Heimspielen der Steinbach Black Wings Linz. Die Plätze sind kontingentierte. Weitere Informationen unter www.familienkarte.at bzw. www.blackwings.at
- Nächtigungsangebote für den Familien-Winterurlaub**
 ALPRIMA Aparthotel Hinterstoder: 1. Dezember bis 7. April: 20 % Ermäßigung auf die Appartementpreise.
 Austrian Sports Resorts BSFZ Obertraun: 27. Dezember bis 7. Jänner: Erwachsene: 162 Euro (zwei Nächte), 292 Euro (vier Nächte). Vom 23. Februar bis 25. Februar (zwei Nächte): Erwachsene 162 Euro, Jugendliche (bis inkl. Jahrgang 2005): 130 Euro.
 JUFA Hotels Almtal*** sowie Pyhrn-Priel***: vom 1. Dezember bis 22. März: 10 % Ermäßigung auf Übernachtung und Frühstück. Genauere Informationen: www.familienkarte.at
- Paneum – Wunderkammer des Brotes**
 Vom 1. Dezember bis 5. Jänner Familienticket um nur 10 Euro (statt 21 Euro). Um eine Voranmeldung für Gruppenführungen wird gebeten. Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.paneum.at
- Märchenadvent auf der Hirschalm**
 Familieneintritt in den Jagdmärchenpark: 17,90 Euro (statt Erwachsene 7,50 Euro/Person, Kinder 6,30 Euro/Person). Der Märchenadvent kann mit einem Hüttenurlaub kombiniert werden. Am Freitag, den 8. Dezember kommt der Nikolo. Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.hirschalm.at
- Outdoor Escape**
 Vom 1. bis 31. Dezember 50 % Ermäßigung für ein OutdoorEscape Ticket. Die Handy-App ist kostenlos. Gutscheincode und weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.outdoorescape.at
- Eislaufkurse in der Eishalle Linz**
 Von 2. bis 20. Dezember ermäßigte Kursgebühr in Höhe von 80 Euro (statt 95 Euro) (Montag oder Mittwoch) oder 155 Euro (statt 170 Euro) (Montag und Mittwoch). Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.uel.at
- Adventmärkte im Schloss**
 Erwachsene zahlen beim Zeller Schloss Advent am 2. und 3. Dezember 5 Euro -, beim Weinberger Schloss Advent vom 8. bis 10. Dezember 8 Euro Eintritt. Kinder bis 15 Jahre dürfen gratis zum Adventmarkt. Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.bildungsschlösser.at

Adventssonntage im Schlossmuseum

Freier Eintritt für Familien an den Adventssonntagen jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr gibt es die Möglichkeit an einem Krippenfiguren-Suchspiel teilzunehmen. (Zusätzlich auch am 23. Dezember). Weitere Informationen: www.familienkarte.at

- **Kammerhof Museum Gmunden**

Vom 3. Dezember bis 7. Jänner erhalten Familien eine Ermäßigung von 50 % auf den Familieneintritt. 2 Erwachsene und Kinder bis 18 Jahren zahlen 6 Euro (statt 12 Euro) Eintritt. Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.k-hof.at

- **Weihnachtsmusical „Santa - verzweifelt gesucht“**

9. und 10. Dezember im Stadttheater Bad Hall. Ausschnitte bei der „Christkindl Gala“ der OÖ Nachrichten am 14. Dezember im Schauspielhaus Linz. Ermäßigung ausschließlich bei telefonischer Kartenbestellung! Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.stadttheater-badhall.com

- **Aktion „Pistenfloh“**

Kostenloser Anfängerskikurs am 16. und 17. Dezember für ABSOLUTE Skianfänger, die zwischen 1. September 2013 und 31. August 2017 geboren sind. Weitere Informationen: www.familienkarte.at

- **Hockey Days 2023**

Termine für kostenloses Ausprobieren von Eishockey in der Eishalle Linz: Freitag, 15. Dezember 2023 (Anmeldeschluss: 7. Dezember), Freitag, 29. Dezember 2023 (Anmeldeschluss: 20. Dezember). Weitere Informationen: www.familienkarte.at

- **Immersium:Wien**

50 % Ermäßigung in den Weihnachtsferien: Erwachsene 12,50 Euro (statt 25 Euro), Kinder (4 bis 14 Jahre): 9 Euro (statt 18 Euro). Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.immersium.com

- **Mein erstes Kinoerlebnis**

Freier Eintritt zur Vorstellung: „Der Mondbär-Das große Kinoabenteuer“ für auf der OÖ Familienkarte eingetragene Kinder in Begleitung von zumindest einem Elternteil am 3. Jänner 2024, um 14.00 Uhr. Für Erwachsene gilt der Normalpreis. Weitere Informationen: www.familienkarte.at

- **Schneeschuhwandern mit der Familie**

Am 6. Jänner, 28. Jänner und 17. Februar 2024 zahlen Erwachsene nur 49 Euro (statt 59 Euro), das 1. und 2. Kind (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr): 18 Euro (statt 39 Euro). Jedes weitere auf der OÖ Familienkarte eingetragene ist kostenlos. Weitere Informationen: www.familienkarte.at

- **Wintermärchen im Tiergarten**

Halbpreisaktion vom 12. bis 14. Jänner 2024 in den Tiergärten Linz, Walding, Stadt Haag und Grünau. Weitere Informationen: www.familienkarte.at

- **„Happy Family“ – Familienskitage**

Am 13. und 14. Jänner Skitag schon ab 11 Euro mit der Familie genießen. Karten gibt es ausschließlich für OÖ Familienkarten-Inhaber ab Freitag, 24. November online auf www.oeticket.com bzw. bei den oeticket-Vorverkaufsstellen (Solange der Vorrat reicht!) Informationen: www.familienkarte.at

- **Familienskitage in den 7 Top-Skigebieten Oberösterreichs**

Ermäßigte Tickets für Top-Skigebiete Oberösterreichs am 20. und 21. Jänner. Karten gibt es ausschließlich für OÖ Familienkarten-Inhaber ab Freitag, 24. November online auf www.oeticket.com bzw. bei den oeticket-Vorverkaufsstellen (Solange der Vorrat reicht!) Informationen: www.familienkarte.at

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie **zeitgerecht** auf www.familienkarte.at und der OÖ Familienkarte-App. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

